

## **LEBENS LAUF DES VERFASSERS**

**Ainars Dimants,**

geboren am **06. 05. 1966** in der Stadt Auce, Lettland.

Abitur **1984** im Gymnasium Valdemārpils (Valdemārpils vidusskola) in der Stadt Valdemārpils, Lettland.

**1984 - 1987**

Journalistikstudium an der Philologischen Fakultät der Universität Lettlands (Latvijas Universitāte) in Riga, Lettland.

**1987 - 1990**

Journalistikstudium und Abschluß mit Auszeichnung an der Fakultät für Journalistik der Moskauer Lomonosow-Universität, Rußland. Diplom-Journalist.

**1988, 1989**

Delegierter des 1. und 2. Lettischen Volksfrontkongresses in Riga von der Unterstützungsgruppe in Moskau, Rußland.

**1990 - 1992**

Korrespondent der lettischen Tageszeitung „Diena“ (1990) in Moskau, Rußland.

**1992**

Stipendium der Deutsch-Baltischen Parlamentariergruppe und der Friedrich-Ebert-Stiftung für dreimonatiges Praktikum im Deutschen Bundestag in Bonn und im Rundfunksender „Deutschlandfunk“ in Köln, Deutschland.

**1992 - 1997**

Kommentator der Zeitung „Diena“ in der Zentralredaktion in Riga. Schwerpunktbereich – Politik.

### **1993**

Stipendium der Hamburger Journalistenschule (Henri-Nannen-Schule) für die Grundausbildung an dieser Schule beim Wolf Schneider in Hamburg, Deutschland.

### **1993 - 1998**

auch als Lektor der Kommunikationsgeschichte (Schwerpunktbereich – Massenmedien in der Republik Lettland während der ersten Unabhängigkeit vom 1918 bis 1940) beim Lehrstuhl für Journalistik und Kommunikationswissenschaft der Universität Lettlands.

### **Seit 1993**

regelmäßig Teilnahme an den Journalistenrunden „Blick vom Außen“ und „Globus“ zur lettischen und internationalen Politik im Fernsehen Lettlands (LTV) in Riga.

### **1994**

Stipendium der Konrad-Adenauer-Stiftung. Praktikum bei der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung“ in Frankfurt am Main, Deutschland.

### **1995**

Stipendium der Friedrich-Ebert-Stiftung. Praktikum bei der Tageszeitung „Volksstimme“ in Magdeburg, Deutschland.

### **1996**

Magister der Kommunikationswissenschaft (Mag. rer. soc.) an der Universität Lettlands.

### **1996**

Stipendium der Hans-Seidel-Stiftung. Praktikum bei der Zeitung „Der Tagesspiegel“ in Berlin, Deutschland.

**1997 - 1998**

Moderator der Diskussionsrunde „Globus“ zur Außenpolitik und internationalen Politik im Fernsehen Lettlands (LTV).

**1997 - 1998**

Stellvertretender Chefredakteur der lettischen Wochenzeitung „Lauku Avīze“ in Riga.

Seit **1997**

Mitbegründer, Vizepräsident (bis **1998**) und Vorstandsmitglied der Europäischen Bewegung Lettland (European Movement Latvia).

**1998**

Chefredakteur der lettischen Wochenzeitung „Fokuss“ in Riga.

Seit **1998**

Lehrstuhlleiter für Kommunikationsstudien an der Rigaer Stradins-Universität (Rīgas Stradiņa Universitāte).

Seit **1999**

Präsident der Europäischen Bewegung Lettland. Doktorand (Dr.des.) an der Freien Universität Berlin.

**2000**

im Sommersemester Gastdozent an der Freien Universität Berlin und an der Humboldt-Universität zu Berlin.

**2001**

Auszeichnung der Europa-Union Deutschland – Ehrenmedaille „In Anerkennung für Verdienste um die Einigung Europas“.